

Literatur

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **18 (1911)**

Heft 24

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

standhaft aller Bildung widerstrebten, erweisen sich sogar als sehr wissensdurstig; sie lernen eifrig Lesen und Schreiben und legen viel Verstand und lebendige Auffassungsgabe an den Tag.

Literatur.

An heiligen Quellen. Beicht- und Kommunionbuch für das katholische Volk. Von Jakob Scherer, Pfarrer. Mit 2 Lichtdruckbildern, dem Texte angepassten, künstlerisch ausgeführten Original-Randeinfassungen, Kopfleisten und Schlußvignetten. 744 Seiten. Format VII. 75 × 120 mm. Gebunden in Einbänden zu Mk. 2.20, R. 2.65, Fr. 2.75 und höher. — Einfiedeln, Waldbhut, Köln a. Rh., Verlagsanstalt Benziger u. Co. A. G.

Ein Beicht- und Kommunionbuch mit bester Eigenart in Anlage und Sprache, das auch den öfteren Empfang der hl. Sakramente praktisch fördern will. Ein tiefgründiger und doch populärer Beicht- und Kommunionunterricht füllt die Seiten des ersten Buchtheiles. Der Verfasser widerlegt vollständig, mit viel Temperament und Gemüt, doch zugleich streng sachlich und mit zwingender Logik vor allem die hauptsächlichsten Phrasen, die gerade in unseren Tagen gegen den Sakramentenempfang, besonders gegen das Beichtinstitut herumgeboten werden. Der Gebetsteil bietet eine sorgfältig ausgewählte Sammlung der schönsten, kräftigsten Andachten und Gebete, namentlich derjenigen, die beim gemeinschaftlichen Gottesdienst von Zeit zu Zeit Verwendung finden, daneben auch zwei Beicht- und drei Kommunionandachten. Das originell ausgestattete Buch verdient weiteste Verbreitung unter allen Klassen des katholischen Volkes, auch bei Patenbrüdern und Ordensschwestern, vor allem unter der schulentlassenen Jugend, der es Eltern, Seelsorger und Vereinsvorstände bei passender Gelegenheit als praktisches Geschenk widmen sollten. Sch.

Gesammelte Romane und Erzählungen von Josef Spillmann S. J. 14 Bände geb. à 2 Mk. Herdersche Verlagsbuchhandlung in Freiburg i. Br.

Diese „Volksausgabe“ wurde vielfach gefordert. Und sie entspricht nun auch den Wünschen der Volksmasse; denn Spillmann ist ein gern gelesener Schriftsteller, er ist aus dem Volke herausgewachsen. Sie umfaßt Lucius Flavius (2 Bd.) — Tapfer und Treu (2 Bd.) — Um das Leben einer Königin (2 Bd.) — Kreuz und Chrysanthemum (2 Bd.) — Die Wunderblume von Wozindon (2 Bd.) — Wolken und Sonnenschein (2 Bd.) — Ein Opfer des Beichtgeheimnisses (1 Bd.) und Der schwarze Schuhmacher (1 Bd.). Daß eine Volksausgabe einen besten Griff bedeutete, zeigt das Erscheinen verschiedener Spillmannscher Werke in 6. und 7. Auflage. Die einzelnen Sujets sind historischer Natur und erschütternd anschaulich durchgeführt. Sie führen uns in die Tage der Zerstörung Jerusalems, in die der großen französischen Revolution und in die der japanischen Christenverfolgung. Andere zeichnen uns die Zeiten Maria Stuarts und schweiz. Parteizwistigkeiten im 18. Jahrhundert. Und wieder andere stellen uns priesterliche Treue und priesterlichen Stolz dar, während in „Wolken und Sonnenschein“ kleinere Erzählungen mit geschichtlichem Hintergrunde paradiere. Spillmanns Werke sind fesselnd und spannend, leichtfliegend und edel, dabei immer ungemein erzieherisch und bildend. Daher erlebt auch die wirklich wohlfeile Volksausgabe riesigen Absatz, weil sie eben Geistesnahrung für jedes Alter und jedes Geschlecht bietet. Ausstattung, Druck, Papier und Einband sind ebenfalls anerkennenswert.